

# Schülern stehen viele Wege offen

**BAD BERLEBURG** Berufsinformationstag im Gymnasium stieß wieder auf großes Interesse

*„Ein kleines  
Appetithäppchen für die  
Schüler.“ – Unternehmen  
und Institutionen stellten  
sich vor.*

ams ■ Wo könnte es beruflich einmal hingehen? Um diese wichtige Frage und alle Felder rund um den Übergang von der Schullaufbahn in die Arbeitswelt drehte sich der Berufsinformationstag am Samstag in Bad Berleburg. In den Räumen des Johannes-Althusius-Gymnasiums (JAG) präsentierten sich Unternehmen und Institutionen, um Interesse bei den Schülern zu wecken. In der Aula versammelten sich die Vertreter zahlreicher Firmen aus der Region, verteilten Flyer und führten Gespräche mit den jungen Menschen und ihren Eltern.

„Ein kleines Appetithäppchen für die Schüler“, erklärte Jörg Schneider von der Polizei im SZ-Gespräch. Einmal im Jahr organisieren Gymnasium und Realschule den Informationstag. Besonders adressiert war das Angebot an die Schüler aus den Jahrgangsstufen 10 und 11, die sich intensiv mit möglichen beruflichen Perspektiven beschäftigen. Neben den größeren wittgensteiner Firmen wie EJOT oder BSW stellten sich auch kleinere Betriebe, beispielsweise aus dem Handwerk, vor.

Im Zeitraum zwischen 10 und 13 Uhr verteilten sich die Vertreter der Firmen auf die Klassenräume und hielten Vorträge, die einen kleinen Einblick in verschiedene Berufszweige ermöglichten. Selbstverständlich wurden auch Fragen dazu beantwortet.



Beim Berufsinformationstag im Bad Berleburger Johannes-Althusius-Gymnasium waren zahlreiche Unternehmen und Institutionen vertreten – auch die Polizei. Foto: ams

Dem Thema Lehramt – ob naturwissenschaftlich oder gesellschaftswissenschaftlich – widmeten sich einige Lehrer des Gymnasiums und auch Fragen zum Abitur wurden in einer Runde von Lehrern beantwortet. Außerdem waren Lehrkräfte des Berufskollegs Wittgenstein vor Ort. In das Thema Journalismus war traditionell die Lokalredaktion Wittgenstein der Siegener Zeitung eingebunden. Informationen erhielten Schüler zu den verschiedensten Ausbildungsberufen und Studiengängen.

Neben interessanten Gesprächsrunden holten sich Schüler Anregungen in der Aula des Gymnasiums, wo Firmen wie die Erndtebrücker Eisenwerke, die Sparkasse

Wittgenstein oder Heinrich Wagner Sinto an Messeständen vertreten war. Die Klasse neun des Gymnasiums kümmerte sich um den Kuchenverkauf vor der Aula, zudem standen die Lehrer des Gymnasiums und der Realschule als Ansprechpartner zur Verfügung.

„So können sich die Schüler über Ausbildungsberufe und Studium umfassend informieren“, erläuterte Schulleiter Erwin Harbrink. Für den Leiter der technischen Aus- und Weiterbildung bei EJOT, Martin Neutzler, ist der Berufsinformationstag bereits zu einer festen Einrichtung geworden: „Wir waren schon oft dabei und machen auch immer wieder gerne mit.“